

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die Ampelkoalition - die wichtigsten Themen der neuen Bundesregierung

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



III.7

Politik

Die Ampelkoalition – Wichtigste Themen der neuen Bundesregierung

Nach einer Idee von Dr. Henning Kulbarsch



© RAABE 2022

© IMAGO / Bildgehege

Sie möchten Ihrer Klasse beibringen, wie die Regierung in Deutschland gebildet wird und die Themen der Ampelkoalition behandeln? In diesem Unterrichtsmaterial erarbeiten Ihre Schülerinnen und Schüler Hauptthemen wie Corona, Klimakatastrophe, Cannabis und Inflation. Anhand der Think-Pair-Share-Methode, selbstständiger Recherche und Arbeit mit aktuellen Zeitungsartikeln bereiten sie sich auf die abschließende Klausur vor.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	ab Klasse 10
Dauer:	6 Unterrichtsstunden plus Klausur
Kompetenzen:	Perspektiven vergleichen; sich ein Urteil bilden; Medienkompetenzen Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren (1)
Thematische Bereiche:	Regierungsbildung, Regierungsarbeit, Bundestag, Ampel-Regierung, Klimaschutz, Coronapandemie, Impfpflicht, Europäische Union, Cannabis-Legalisierung, Außenpolitik, Inflation
Medien:	Statistiken, Videos, Zeitungsartikel



Fachliche Hinweise

Als „Ampel-Regierung“ bezeichnet man in Deutschland eine Koalition aus der SPD, dem Bündnis 90/ Die Grünen und der FDP, da die drei Parteifarben Rot (SPD), Gelb (FDP) und Grün (Grüne) die Farben einer Verkehrsampel darstellen.

Der Weg zur Ampel

Während des Wahlkampfes vor der Bundestagswahl spielten Überlegungen zur Zusammensetzung der künftigen Bundesregierung eine große Rolle. Aufgrund der zwischenzeitlichen Schwäche der SPD, die in Umfragen bei nur 15 % stand, sowie der Aussage des FDP-Chefs Christian Lindner, er werde die grüne Kanzlerkandidatin Annalena Baerbock nicht zur Kanzlerin wählen, galt eine Ampel-Regierung bis zum Spätsommer 2021 als unwahrscheinlich. Nachdem das missglückte Krisenmanagement nach dem Hochwasser in Westdeutschland Armin Laschet, den amtierenden Ministerpräsidenten von Nordrhein-Westfalen und Kanzlerkandidaten der CDU/CSU, in Bedrängnis gebracht hatte und auch Baerbock wegen diverser Fehler negative Schlagzeilen machte, wuchs die Zustimmung zur SPD und ihrem Kanzlerkandidaten Olaf Scholz. Bei der Wahl am 26. September wurde die SPD schließlich mit 25,7 % stärkste Kraft, gefolgt von CDU/CSU (24,1 %), den Grünen (14,8 %), der FDP (11,5 %), der AfD (10,3 %) und der Linkspartei (4,9 %). Da sich in Sondierungsgesprächen mit der CDU/CSU letztere aus Sicht von FDP und Grünen als nicht regierungsfähig und zudem als unzuverlässig herausgestellt hatte, begannen im Oktober Koalitionsverhandlungen zwischen SPD, Grünen und FDP.

Drei Parteien, drei Ideologien

Die drei Ampel-Parteien gelten herkömmlicherweise nicht als „natürliche“ politische Partner. Zwar gab es in der Geschichte der Bundesrepublik sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene Koalitionen aus SPD und Grünen (Rot-Grün) sowie zwischen SPD und FDP (Rot-Gelb bzw. „sozialliberale Koalition“), doch zu dritt regierten die drei Parteien nur jeweils einmal in den 1990er-Jahren in Brandenburg und Bremen sowie seit 2016 in Rheinland-Pfalz. Im Bund galt die Ampel aufgrund der wenigen gemeinsamen Erfahrungen daher als Wagnis.

Die Differenzen basieren auf den unterschiedlichen Ideologien bzw. politischen Traditionen, die SPD, Grünen und FDP vertreten. Die SPD bekennt sich in ihrem Grundsatzprogramm immer noch zum Ziel eines „demokratischen Sozialismus“ und kämpft politisch insbesondere für die Rechte und das Auskommen von Menschen mit geringeren und mittleren Einkommen. Zudem steht sie historisch den Gewerkschaften nahe. Die Grünen sehen sich eher als Avantgarde des Umwelt- und Klimaschutzes und gelten ferner als Partei der Stadtbewohner. Die FDP als liberale Partei pocht dagegen auf persönliche Selbstbestimmung und weniger staatliche Eingriffe durch Steuern, Abgaben und Regeln. Sie wird vor allem von Unternehmerinnen, Freiberuflern und Selbstständigen mit überdurchschnittlichem Einkommen gewählt sowie auch zunehmend von jungen Erstwählenden. Vor allem zwischen SPD und Grünen auf der einen sowie SPD und FDP auf der anderen Seite gab und gibt es Konflikte vor allem in der Sozial-, Gesundheits-, Finanz- und Wirtschaftspolitik. Beim Klimaschutz stehen sich dagegen des Öfteren SPD und FDP den energischer auftretenden Grünen gegenüber. Und bei manchen Fragen gesellschaftlicher Modernisierung, etwa der Legalisierung des Cannabis-Konsums, argumentieren Liberale und Grüne gegen die etwas konservativeren und vorsichtigeren Einstellungen mancher führender Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten.

Diese Differenzen sollten jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass es auch Gemeinsamkeiten zwischen den drei Parteien gibt. Alle drei setzen sich für die Gleichberechtigung von Männern und Frauen, den Rechtsstaat, Grund- und Menschenrechte, eine offen-moderne Einwanderungspolitik

und Chancengleichheit bei der Bildung ein. Zudem eint die Partnerparteien das Bekenntnis, die Europäische Union zu einem föderal organisierten Bundesstaat fortzuentwickeln und Deutschlands aktive Mitgliedschaft in der NATO aufrecht zu erhalten.

Die neue Regierung

Nach Abschluss der Koalitionsverhandlungen unterzeichneten die Partei- und Fraktionsvorsitzenden sowie die Generalsekretäre der drei Parteien am 7. Dezember 2021 den Koalitionsvertrag. Zuvor hatten Parteitage von SPD und FDP sowie die Mitgliedschaft der Grünen dem Vertrag zugestimmt. Er trägt die Überschrift „Mehr Fortschritt wagen – Bündnis für Freiheit, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit“. Die Begriffe sind sorgfältig gewählt: Zum einen spielt das neue Bündnis auf das Motto der von 1969 bis 1974 amtierenden sozialliberalen Regierung unter Kanzler Willy Brandt (SPD) an, der einst „mehr Demokratie wagen“ wollte. Zum anderen steht jeder der drei Begriffe, obwohl sich alle Parteien jeweils zu allen Begriffen bekennen, doch insbesondere für eine der drei Parteien: „Gerechtigkeit“ für die SPD, „Freiheit“ für die FDP und „Nachhaltigkeit“ für die Grünen.

Am 8. Dezember wurde Olaf Scholz (SPD) dann zum neunten Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland gewählt. Seinem Kabinett gehören 16 Ministerinnen und Minister an; sieben davon stellt die SPD, fünf die Grünen und vier die FDP. Zu Beginn ihrer vierjährigen Amtszeit muss sich die Regierung mit der weiteren Bekämpfung der Coronapandemie befassen. Weitere Herausforderungen stellen der Ukraine-Krieg, die Umsetzung einiger Koalitionsvorhaben (etwa Bürgergeld, Cannabis-Legalisierung) und der Kampf gegen die Klimakatastrophe dar.

Didaktisch-methodische Hinweise

Um was geht es inhaltlich?

Die Reihe behandelt die seit Dezember 2021 amtierende Ampel-Regierung. Die Schülerinnen und Schüler befassen sich dabei mit dem Prozess der Koalitionsbildung, den juristischen Voraussetzungen der Regierungsbildung und ausgewählten Handlungs- und Problemfeldern der neuen Regierung. Dadurch wird die Sachkompetenz der Lernenden gefördert, die ihnen bei konkreten politischen Problemen, die sie aus ihrem Alltag kennen, nützlich ist. Durch mehrere in der Reihe angelegte Diskussionen sowie die diversen Materialformen und Operatoren werden zudem die Methoden-, Handlungs- wie auch die Urteilskompetenz gestärkt.

Wie ist die Unterrichtseinheit aufgebaut?

Diese Unterrichtsreihe bietet eine Vielfalt an Methoden, Materialien und Sozialformen. Die Lernenden bearbeiten Aufgaben in Einzel-, und Partnerarbeit und führen im Plenum Diskussionen. Die hier ausgearbeitete Unterrichtseinheit nutzt dabei an geeigneter Stelle die Think-Pair-Share-Methode des kooperativen und selbstgesteuerten Lernens.

Sie können die Unterrichtsreihe digital mit dem passenden Padlet begleiten und gleichzeitig die Ergebnisse Ihrer Klasse sichern. Die Aufgaben aus der Reihe sind dort angelegt und können mit Inhalten befüllt werden, beispielsweise gemeinsam in der Klasse, per Videokonferenz oder reihum als Hausaufgabe pro Stunde. Es ergibt sich so auch eine detaillierte Übersicht zum Thema Arbeitslosigkeit.

Hier können Sie das Padlet *ansehen*: <https://raabe.padlet.org/RAABEVerlag/mlcqqquqbaodb3t5a>
Wenn Sie das Padlet nutzen und mit Ihrer Klasse bearbeiten möchten, registrieren Sie sich, „klo- nen“ Sie das Padlet und ändern Sie die Datenschutzeinstellungen wie gewünscht. Nähere Hinweise finden Sie in den Hinweisen und Erwartungshorizonten.





Durch Zusatzaufgaben und komplexere Einzelmaterialien wird zudem die **Binnendifferenzierung** gewährleistet. Zu den Materialien zählen neben Autorentexten auch Medienartikel, Schaubilder, Tabellen und Videos. Besonderer Wert wurde auf die Einbeziehung aktueller Medienerzeugnisse gelegt, die mehrere Facetten dieses komplexen Themas aus unterschiedlichen Blickwinkeln abbilden.

Was muss bekannt sein?

Außer Grundwissen über das politische System ist kein spezifisches Vorwissen vonnöten.

Weiterführende Medien

- ▶ Deutscher Bundestag: Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland.
Das Grundgesetz (GG) gehört zu den „Klassikern“ im Politikunterricht; in dieser Reihe wird auf Artikel aus dem GG verwiesen, weshalb es nützlich ist, das GG zur Hand zu haben.
- ▶ Nguyen-Kim, Mai Thi: Die kleinste gemeinsame Wirklichkeit. Die größten Streitfragen wissenschaftlich geprüft. Droemer. München 2021. S. 15–47.
Die Wissenschaftsjournalistin und YouTuberin Mai Thi Nguyen-Kim erklärt zentrale Fakten zu großen politischen Streitthemen wie der Gleichberechtigung, der Bedeutung von „Killerspielen“ und der Drogenpolitik. Insbesondere das Kapitel zur Cannabis-Legalisierung ist für diese Reihe relevant und wird in dieser auch zitiert.
- ▶ www.bundesregierung.de
Die Homepage der deutschen Bundesregierung enthält aktuelle Informationen zum Regierungshandeln, Porträts der Ministerinnen und Minister sowie fachliche Hinweise zu wichtigen aktuellen Themen der Bundespolitik.
- ▶ <https://www.spd.de/koalitionsvertrag2021/>
Ebenso wie die anderen beiden Parteien bietet auch die SPD den Download des vollständigen Koalitionsvertrages auf ihrer Website an.

[letzter Abruf jeweils: 08.03.2022]

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema: Die Regierungsbildung

M 1 **Rot, Gelb, Grün: Der Weg zur Ampel-Regierung**

Kompetenzen: Die Lernenden wissen, wie in Deutschland Bundesregierungen gebildet werden und wie sich die neue Ampel-Regierung formiert hat.

Benötigt: ggf. Internetzugang für Recherche

2. Stunde

Thema: Schwerpunkte Außenpolitik und Drogenpolitik

M 2 **Machtverteilung in der Regierung – Beispiel Außenpolitik**

M 3 **Verantwortungslos oder überfällig? – Die Ampel und die Legalisierung von Cannabis**

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler kennen den Begriff der Richtlinienkompetenz und verstehen die Arbeitsteilung im Kabinett. Sie bilden ein eigenes Urteil zum Vorhaben der Ampel-Regierung, Cannabis zu legalisieren.

3.–4. Stunde

Thema: Schwerpunkte Corona, Impfpflicht und Klimaschutz

M 4 **Corona-Chaos? – Die Pandemie-Politik der Ampel**

M 5 **Die Ampel-Konflikte beim Klimaschutz**

M 6 **Koalitionsfrieden oder Gewissensentscheidung? – Die Ampel-Regierung und die Impfpflicht**

Kompetenzen: Die Lernenden kennen die Corona-Politik der neuen Bundesregierung und erörtern die Frage der Impfpflicht. Sie vergleichen die klimapolitischen Aussagen der drei Wahlprogramme mit dem Koalitionsvertrag und prüfen, welche Partei sich in welchem Themenbereich am ehesten durchsetzen konnte. Die Lernenden kennen weitere politische Einstellungen zu einer allgemeinen Impfpflicht und können die Vor- und Nachteile der Gewissensentscheidung im Bundestag erläutern.

Benötigt: ggf. Internetzugang für Recherche

5. Stunde

Thema: Schwerpunkt Inflation

M 7 „Kalte Enteignung“ oder notwendige Anpassung? – Die Inflation in den Jahren 2021 und 2022

M 8 Regierung, Zentralbank, Verbrauchende – Wer kann das Inflationsproblem lösen?

Kompetenzen: Die Lernenden kennen die Preisentwicklung zwischen 2021 und 2022, analysieren Gründe und können die Reaktion der Europäischen Zentralbank erläutern. Sie können Auswirkungen unterschiedlicher Maßnahmen gegen die Inflation einschätzen.

6. Stunde

Thema: Weiterentwicklung der EU

M 9 Föderaler Bundesstaat EU – Realistisches Ziel oder Traumtänzeri?

Kompetenzen: Die Lernenden führen eine Fishbowl-Diskussion zu der Frage durch, ob die EU zu einem föderalen Bundesstaat umgebaut werden sollte.

Klausur

Thema: Die Ampel-Regierung

M 10 Klausur: Die Ampel-Regierung – Eine erste Bilanz

Kompetenzen: Die Lernenden fassen einen Zeitungsartikel zusammen, der sich kritisch mit der anfänglichen Regierungsarbeit befasst. Außerdem erklären sie, welche Rolle die Richtlinienkompetenz des Kanzlers spielen kann und nehmen Stellung zur bisherigen Bilanz der neuen Regierung.

Erklärung zu den Symbolen

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.		
			
einfaches Niveau	mittleres Niveau	schwieriges Niveau	
	Zusatzaufgabe		

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die Ampelkoalition - die wichtigsten Themen der neuen Bundesregierung

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

